- Kulturpark
- Jägerlatein
- Fanfarenzug
- MOL-Nachrichten
- Dinner for fun
- Tanztheater
- Sport & Fun

Stadtmagazin Strausberg

13. Ausgabe • mit wichtigen Verzeichnissen und Stadtplan • kostenlos in alle Haushalte

Faszination Volkswagen

Im Autohaus Dahlmann finden Kunden eine breite Palette von EU-Neuwagen, Gebrauchtwagen sowie Jahreswagen. Die VW-Profis bieten eine große Auswahl an Modellen, darunter beliebte Varianten wie Golf, Passat, Tiguan und Touareg – die übrigens alle auch als Hybrid verfügbar sind. Weiterhin liegen Elektrofahrzeuge voll im Trend.

Günstige Finanzierungen

Und selbstverständlich bleibt trotzdem viel Gewohntes: Attraktive Finanzierung oder Leasing. Mitunter kann das Autohaus Dahlmann eigene Finanzierungsmodelle anbieten, die speziell für bestimmte Modelle oder Aktionen zugeschnitten sind. Neu ist der Sofortkredit der Volkswagen Financial Service für die Finanzierung von allerlei Sonderwünschen, wie Fahrradträgern, Dachboxen, Anhängerkupplungen und anderem Zubehör. Ganz neu ist das Programm „Lease a bike“. Hier kann man günstig ein Fahrrad leasen oder kaufen – mit steuerlichen Vorteilen: www.lease-a-bike/arbeitnehmer.

„Streicheleinheiten“ fürs Auto

Und auch in anderen Bereichen bleiben die „Dahlmänner“ mit ihrer über 49-jährigen Geschichte innovativ: Ebenfalls neu im Programm ist die Fahrzeugaufbereitung schon ab 129 Euro. Danach sieht jedes Fahrzeug (fast) wieder wie ein Neuwagen aus! Ein weiteres cooles Angebot, gerade zum Sommeranfang, ist der Klimaanlagencheck zum günstigen Preis von nur 49 Euro. Der preiswerte Sicherheitscheck ist schon fast ein Muss für jeden Volkswagen. Bei jedem Werkstattaufenthalt können neuerdings, sozusagen nebenbei, die Räder gewaschen werden – für nur 16 Euro pro Satz.

Wir suchen Mitarbeiter im Bereich Karosserie m/w
Nähere Informationen unter 03341/30780

Gut geschultes Personal

Den Kunden stehen rund 30 engagierte Mitarbeiter und vier Auszubildende zur Verfügung, um Autos fachgerecht zu warten und zu reparieren. In der Werkstatt steht dafür neueste Computertechnik für Diagnose und Inspektion der Fahrzeuge bereit. Originalteile und Zubehör für Volkswagen und Audi sind verfügbar, um die Qualität und Langlebigkeit der Autos zu gewährleisten – das natürlich auch typenoffen! Übrigens: die E-Ladesäule auf dem Dahlmann-Gelände funktioniert in der Zeit von 6 bis 18 Uhr auch mit 22 kW-Ladung.

AUTOHAUS Dahlmann

Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service

Hohensteiner Chaussee
15344 Strausberg
Tel. 03341/30780
www.autohaus-dahlmann.de

Inhaltsverzeichnis, Impressum

Strausberg in Wort und Bild

Inhalt, Impressum 3
Der alte-neue Kulturpark 4-5
Stadtverwaltung 8
Kunst mit dem Häkelhaken . . 10-11
Ärzteverzeichnis . . . 12, 14, 16, 18
Notrufe 18
Erinnerungen eines Jägers . . 20-21
Fanfarenzug Strausberg 22-23
Unternehmensverzeichnis . . . 24, 26
Ernas Unverpackt-Laden 25
Umgebungsplan 26
Pandoras Box 27
Nachwuchsdes FC Strausberg . . 28
Sport- und Funcenter 29
MOL-Nachrichten 31
Dinner for fun 32
Tanztheater Strausberg 32
Straßenplan 34-35

Unternehmen in der Region

Altersgerechtes Wohnen 19
Arbeiterwohlfahrt 13
Aus- und Weiterbildung 14
Außerklinische Intensivpflege . . 17
Autohaus 2
Bestattungsunternehmen 12
Caritas Beratungszentrum . . . 14
Catering 33
Dinnershow 32
Druckerei 30
Glas- und Gebäudereinigung . . . 3
Hauskrankenpflege . . . 13, 15, 19, 36
Immobilien 7, 8
Innenausbau und GaLa-Bau . . . 6
Sparkasse 6
Sportstätten 29
Stephanus-Stiftung 16
Wohnungsbaugenossenschaft . . . 9

Impressum

Stadtmagazin Strausberg, 13. Ausgabe

© Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH

Herausgegeben vom Stadtmagazinverlag.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag. Nachdruck und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos
Irina Voigt, Edgar Nemschok, Andreas Prinz, Tanztheater, Stadtmagazinverlag, Archiv

PR-Redaktion & Fotos
Marco Pohling

Lektorat
Sabine Richter

Druckerei
Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag
Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH
Am Biotop 23a
15344 Strausberg
Tel. 03341/416666 • Fax 03341/416646
www.stadtmagazinverlag.de

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Strausberg verteilt. Dieses und andere Stadtmagazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de online verfügbar.

Das nächste Stadtmagazin erscheint 2027.

Auftragsannahme & Hinweise zum Inhalt
Tel. 03341/416666
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Reinigungsprofis

Hohe Qualität der von ihr angebotenen Glas- und Gebäudereinigung für private und Firmenkunden in der Gesamtregion Märkisch-Oderland ist das Pfund, mit dem Everpreen wuchern kann. Auch deshalb werden die Reinigungsspezialisten oft zu professioneller Tatortreinigung gerufen. Dabei legt das Unternehmen bei allen Arbeiten großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und gute Verträglichkeit seiner verwendeten Produkte. Ein weiterer Pluspunkt, der dafür sorgt, dass Everpreen immer häufiger angefragt wird, private Wohnungen Grund zu reinigen.

everpreen Glas- & Gebäudereinigung

Christopher Lächner
Hinter dem Gutshof 3 • 15345 Altlandsberg
Tel. 0152/24091499 • www.everpreen.de

Dr. Uwe Schieferdecker (Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft BSG), Strausbergs damalige amtierende Bürgermeisterin Annette Binder und Christiane Fälker (Beigeordnete des Landrats Märkisch-Oderland).

„Was lange währt wird endlich gut!“ – 1. Bauabschnitt des neuen-alten Kulturparks freigegeben

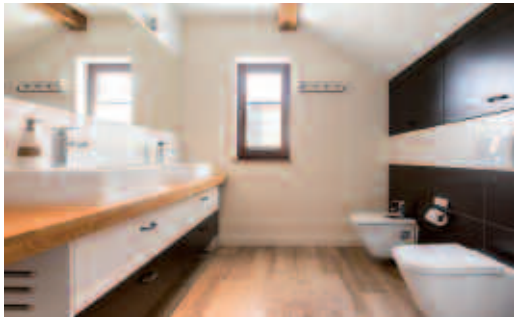
Zum ersten Mal in aller Öffentlichkeit als damals amtierende Bürgermeisterin hatte Annette Binder eine schöne Aufgabe zu erfüllen. Es galt den ersten Bauabschnitt des Umbaus und der Sanierung des Kulturparks einzuweihen. Beim traditionellen Banddurchschnitt dabei waren Christiane Fälker (Beigeordnete des Landrats Märkisch-Oderland) und Dr. Uwe Schieferdecker (Sanierungsbeauftragter BSG und mit Städtebauförderungsprojekten befasst).

Mitten in der Coronazeit hatten im September 2020 die Stadt Strausberg und der Landkreis gemeinsam einen „nichtoffenen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt“, wie Schieferdecker rückblickend erklärte. 11,5 Millionen Euro aus der Städtebauförderung, darunter 2,5 Millionen Euro aus EU-Fördertöpfen, fließen in die Neugestaltung des altehrwürdigen Kulturparks. Aber auch eine Freitreppe vom Landratsamt in der Klosterstraße soll später hinunterführen, stehen doch die Gebäude und der Park in historischem Zusammenhang aus der Klosterzeit.

Wie oft im Leben ist das Ergebnis umso besser, je klarer zu Beginn die Aufgabenstellung formuliert wurde. Uwe Schieferdecker konnte seine Behauptung über die Auftragsvergabe an lokale Unternehmen, bekannte Planer bis hin zum Müncheberger Spielplatzbauer beweisen. Entstanden sind inzwischen im ersten Bauabschnitt ein neuer Spielplatz, ein Volleyballfeld und Sitzgelegenheiten. An den naturnahen Hochbeeten machten sich schon die ersten kleinen Gärtner zu schaffen. Sie pflanzten Kräuter und Tomaten und freuen sich schon auf die erste Beerenernte. Nun gilt es, den 2. Bauabschnitt in Angriff zu nehmen. Mit den bisherigen Arbeiten der Müncheberger Firma TSU ist die Stadt zufrieden, hieß es. Und so werden nun ein weiterer Zugangsbereich, der Ausbau des Uferweges bis zum Fischerkietz und ein neues Servicegebäude sowie eine neue Sitzstufenanlage für Veranstaltungen und Treffs in Angriff genommen. „Wir müssen bis zum Sommer 2028 fertig sein“, sagte Schieferdecker, denn bis dahin stünden die Fördermittel bereit.

Die Allrounder für Innenausbau und Garten

Die WOBOSAN GmbH setzt für Sie Ideen im Innenausbau sowie im Garten- und Landschaftsbau um. Von der Statik bis zur Übergabe Ihres fertigen Projekts. Damit dies gelingt, gibt es ein gut funktionierendes Netzwerk mit gestandenen Handwerkern und Fachleuten.
Zum Firmenprofil gehören gängige Maler- und Lackierarbeiten, Innenausbau, Trockenbau, Sanitär-, Gas- und Elektroinstallationen, Spanndecken, Boden- und Fliesenlegearbeiten sowie Abriss und Entsorgung. Die geschulten Fachleute sind auch im Fassadenschutz, in der Schimmelpilzsanierung, Gebäudetrocknung und Bauwerksabdichtung gefragt. Ihr Können haben sie in vielen Projekten bewiesen.
Der GalaBau von WOBOSAN bringt frischen Wind in Ihren Garten. Realisieren Sie endlich die neue Terrasse. Das Unternehmen bietet weiter die Installation von Bewässerungsanlagen, Zäunen, Gartenhäusern, Palisaden, Pergolen sowie die Garten- und Baumpflege an. Sehnen Sie sich, gerade jetzt in den Sommermonaten, nach einem Lieblingsplatz zum Chillen, Lesen oder um sich mit Freunden zu treffen? Dann sind Sie bei WOBOSAN genau richtig. Für das harmonische Gesamtbild Ihrer neuen Terrasse gibt es eine große Auswahl an Materialien: Holz, WPC, Natur-, Betonstein oder Keramikplatten. Das WOBOSAN-Team steht Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Wünsche und Ideen tatkräftig zur Seite und freut sich auf Ihren Anruf – Tel. 01 55/60 12 31 98. Hier noch ein Tipp: Handwerkerkosten können bis zu 6.000 Euro jährlich steuerlich geltend gemacht werden.



Beispiel für den kompletten Innenausbau eines Bades.

WOBOSAN
Dorfstraße 9 • 15 345 Prötzel OT Prädikow
Tel. 01 55/60 12 31 98 • www.wobosan.com

Immobilienverkauf mit Herz

Vertrauen beginnt mit einem guten Gefühl

Der Verkauf einer Immobilie ist weit mehr als nur ein Geschäft. Hinter jedem Haus, jedem Grundstück und jeder Entscheidung stehen Menschen, Erinnerungen, Wünsche und oft auch große Veränderungen im Leben. Genau deshalb braucht ein Immobilienverkauf nicht nur Fachwissen und Erfahrung – sondern auch Empathie, Feingefühl und jemanden, der versteht, was dieser Schritt für Eigentümer bedeutet.
Mit PFAU Immobilienmakler begleitet Verena Braasch Menschen mit Herz, Klarheit und Verlässlichkeit durch diesen besonderen Prozess. Persönlich. Engagiert. Professionell.

Über die Maklerin

Verena Braasch, geboren1978, ist seit 2018 selbstständige Immobilienmaklerin. Ihre Begeisterung für Immobilien und Architektur begleitet sie seit ihrer Jugend. Eine Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten und ein BWL-Studium legten die ersten Grundlagen ihres Berufslebens, bevor sie 2015 in die Immobilienbranche wechselte.

Die Spezialgebiete

Verena Braasch ist auf Immobilien spezialisiert, die Menschen ein Zuhause bieten – dazu zählen Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften und Baugrundstücke. Durch ihre langjährige Erfahrung im Hausverkauf und in der Neubauplanung verfügt sie über ein fundiertes Fachwissen entlang des gesamten Immobilienprozesses.
Im Bereich der Baugrundstücke bringt sie ein tiefes Verständnis für Bebauungspotenziale und baurechtliche Rahmenbedingungen mit. Gleichzeitig unterstützt sie bei Bestandsimmobilien mit einem geschulten Blick für Modernisierungs-, Umbau- und Erweiterungspotenziale und zeigt realistische Nutzungsperspektiven auf.
Diese Kombination aus technischer Expertise und praxisnaher Beratung ermöglicht eine umfassende Einschätzung von Immobilien – sowohl im Bestand als auch in der Entwicklung.

Die Dienstleistungen

Jede Immobilie und jeder Mensch ist einzigartig. Deshalb beginnt die Zusammenarbeit mit einem persönlichen Kennenlernen. Verena Braasch nimmt sich Zeit, lernt Immobilie und Unterlagen sorgfältig kennen und ermittelt den realistischen Marktwert. Gemeinsam werden die nächsten Schritte abgestimmt. Begleitet wird der Prozess durch eine hochwertige Vermarktung, mit hochwertigem Exposé mit Fotografie, Drohnenaufnahmen, 360-Grad-Rundgängen und Immobilienvideo, professionelle Besichtigungen und eine sorgfältige Prüfung von Interessenten. Die Kaufinteressenten begleitet Verena Braasch mit viel Geduld und Empathie. Sie nimmt sich Zeit, erklärt Abläufe verständlich und begleitet insgesamt alle Beteiligten sicher durch den gesamten Prozess.
Ein starkes Netzwerk aus Finanzierungsberatern, Notaren und weiteren Fachleuten unterstützt dabei zuverlässig im Hintergrund.

Die Leidenschaft für Fotografie, Kunst und Kreativität fließen ganz selbstverständlich in die Arbeit der Immobilienmaklerin Verena Braasch ein.

Ein weiterer Service: einzelne Dienstleistungen können flexibel und gezielt in Anspruch genommen werden – genau so, wie Sie es benötigen. Dazu zählen unter anderem fundierte Immobilienbewertung, sorgfältige Prüfung von Kaufvertragsentwürfen, unabhängige und praxisnahe Immobilienberatung, kompetente Unterstützung bei sämtlichen Verkaufsfragen sowie professionelle Immobilienaufnahmen. So erhalten die Kunden genau die Unterstützung, die den größten Mehrwert für ihre Situation schafft.

PFAU IMMOBILIENMAKLER
Verena Braasch
Tel. 01 75/5 24 43 41
info@pfau-immobilienmakler.de
www.pfau-immobilienmakler.de

Stadtverwaltung Strausberg
Hegermühlenstraße 58 • 15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/38 10 • Fax 0 33 41/38 14 30 • www.stadt-strausberg.de • info@stadt-strausberg.de
Sprechzeiten der Verwaltung
Di 8.30-12 Uhr & 13-18 Uhr • Do 8.30-12 Uhr & 13-16 Uhr
Bürgerbüro: buergerdienste@stadt-strausberg.de
Mo 8-14 Uhr • Di 8-18 Uhr • Mi 8-14 Uhr • Do 8-18 Uhr • Fr 8-13 Uhr

Bürgermeisterin	38 11 00
Sekretärin	38 11 07
Pressestelle	38 11 34
Datenschutzbeauftragte	38 11 22
Behindertenbeauftragte	38 12 26
Seniorenbeauftragte	38 11 38
Personal	38 11 14
Organisation	38 11 24
Stabsstelle Büro Bürgermeisterin	
IT-Systemadministrator	38 11 30
Vergabestelle	38 11 23
Sitzungsdienst	38 11 38
SB GIS/ARCHIKART	38 11 25
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus	
Wirtschaftsförderung	38 11 80
Citymanagement	38 11 10
Touristinformation	31 10 66
Stadtmuseum	2 36 55
Radverkahr	38 11 13
Bibliothek	38 12 31

Fachbereich Finanzen	
Sekretariat	38 11 08
Finanzen	38 11 41
Kasse	38 11 60
Fachbereich Bürgerdienste	
Sekretariat	38 12 32
Ordnung & Gewerbe	38 12 40
Standesamt	38 12 44
Bürgerbüro	38 12 10
Schule, Familie, Soziales & Sport	38 11 11
Kindertagesbetreuung	38 12 12
Fachbereich Technische Dienste	
Sekretariat	38 11 93
Stadtplanung	38 13 26
Tiefbau/Grünflächen	38 11 03
Hochbau, Grundstücks- & Gebäudemanagement	38 13 53
Eigenbetriebe	
Eigenbetrieb Stadtforst	38 13 25
Eigenbetrieb Kommunalservice	31 37 95

Immobilien: Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Wer sein Grundstück oder Haus verkaufen oder verwalten lassen möchte, ist bei den regionalen Fachmaklern von Peggy Wibbing Immobilien genau richtig. Sie vermarkten seit 21 Jahren in Berlin und Brandenburg Immobilien jeglicher Art. Durch intensive Marktbeobachtung hat sich das Unternehmen ein Netzwerk erarbeitet, das aus Kunden, wie Investoren und Projektentwicklern besteht, mit denen es bonitätsstark und unkompliziert sowie schnell in der Abwicklung zusammenarbeitet. Eine umfangreiche Interessentenliste führt daher schnell zu Ergebnissen. „Diskrete individuelle Beratung, professionelle Bewertung, eine zielgenaue Vermarktung sowie die Verkaufsvorbereitung ist das Geheimnis unseres Erfolges auf dem Markt“, erklärt Immobilienkauffrau und Fachwirtin für Facility- und Gebäudemanagement Peggy Wibbing. „Und wir legen uns für unsere Kunden wirklich ins Zeug!“ Neben dem Handel mit Immobilien verwaltet das Unternehmen Gewerbeimmobilien, Mehrfamilienhäuser und Sondereigentum. Sie kümmern sich um Vermietung und Instandhaltung. Hierbei stehen sie den Eigentümern und Mietern in allen Belangen rund um die Verwaltung, aktuell informiert, geschult und digitalisiert zur Seite.

Immobilienprofi Peggy Wibbing: „Wir legen uns für unsere Kunden ins Zeug!“

Peggy Wibbing Immobilien
Libellenstraße 7
15 366 Hoppegarten • Tel. 01 72/3 05 54 39
wibbing@wibbing-immobilien.de

Es bewegt sich was bei der WBG „Aufbau“

1.535 attraktive Wohnungen in Strausberg, Hennickendorf und Bernau zählen seit Jahren zum Vermietungsportfolio der WBG „Aufbau“ Strausberg eG, neben einer ganzen Reihe von sonstigen Einheiten, wie Stellplätzen und Garagen. Die Qualität dieser Wohnungen wird sukzessive verbessert, indem saniert und modernisiert wird und das in Größenordnungen. Während die Wohnungen vor allem bei Mieterwechsel eine Erfrischungskur erhalten, sind die Gebäudesanierungen Bestandteil einer langfristigen Bauplanung.

Vertreterwahlen 2026 erfolgreich abgeschlossen

Im ersten Halbjahr 2026 fanden die aller fünf Jahre stattfindenden Vertreterwahlen der WBG „Aufbau“ Strausberg eG als reine Briefwahl statt. Über 2.300 Mitglieder waren aufgerufen, ihre Vertreter zu wählen. Nach der Öffnung der Briefwahlunterlagen und Auszählung der Stimmen am 13.04.2026 standen die gewählten 70 Vertreter und Vertreterinnen sowie 15 Ersatzvertreter und Ersatzvertreterinnen fest, die in den nächsten Tagen auch schriftlich die Wahl angenommen haben. Damit steht für die nächsten fünf Jahre die neue Vertreterversammlung, das höchste Organ der Genossenschaft, fest.

Sanierung Wriezener Straße 32

Die Sanierung zieht sich bereits seit Mitte 2025 hin und soll im Jahr 2026 beendet werden. Inzwischen erstrahlt der Doppelwürfel in den leuchtenden Imagefarben der Genossenschaft in orange, grün und blau. Zu Redaktionsschluss war der hintere Würfel bereits mit den verglasten Balkonen versehen, der vordere Würfel folgt. Die neuen 2-Raum-Wohnungen am Giebel zur Straße erhalten Balkone, was vorher nicht der Fall war. Der beide Würfel verbindende Teil des Hauses wird gerade hergerichtet, das moderne Eingangsportal und die Zuwegungen erfolgen zusammen mit der Herstellung der Außenanlagen. Das Dach ist so gut

Die Sanierung in der Wriezener Straße geht voran.

wie fertig und im Inneren sind die Elektroanlage sowie weitere Arbeiten erledigt, in den nächsten Wochen erfolgen noch der Austausch der alten Wohnungseingangstüren und final die Fußboden- und Malerarbeiten auf den einzelnen Ebenen des großzügigen Treppenhauses. Als letzte Mammut-Aufgabe warten die Außenanlagen. In diesem Zusammenhang werden die beiden ehemaligen Gewerbeeinheiten im hinteren Würfelkeller zu Fahrradraum, E-Mobilraum und anderem umgebaut. Am Eingang zur Wohnanlage entsteht zudem ein ausreichend großes Müllhaus. Auf der Seite zur Stadt werden Stellplätze für „Stephanus“ errichtet. Die Umsetzung des Geforderten und Gewünschten bedeuten viele Arbeitsschritte und kosten dadurch auch viel Geld. Ende des Jahres, so hofft der Vorstand, wird das Bauvorhaben endlich abgeschlossen sein.

Wohnungsbaugenossenschaft
„Aufbau“ Strausberg eG
Gustav-Kurtze-Promenade 58a
15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/2 71 15 50
www.quartier-am-maerchenwald.de
www-wbg-aufbau.de

Große Kunst mit dem Häkelhaken

Die Strausbergerin Lisa Grodek ist auf internationalen Modemessen unterwegs

Sie zieht die Blicke auf sich, die junge Frau in ihrem fantastischen, extravaganten kastanienbraunen Kleid. Und das während der Mailänder Modewoche, der Milano Fashion Week, eine der weltweit führenden in der Modebranche, die zweimal jährlich die neuesten Damen- und Herrenkollektionen präsentiert. Das Event zieht Prominente, Presse und Fachleute an – alle nur auf ausdrückliche Einladung – wobei der Fokus auf den Kollektionen von Designern wie Armani, Prada und Gucci liegt. Und mittendrin spaziert die Strausbergerin Lisa Grodek, eine Häkel-Designerin und Künstlerin, über die Piazza del Duomo. Viele Passanten wollen sie fotografieren und rufen „Bella!“, ist doch das Kleid, das sie trägt, ein absoluter Hingucker, selbst auf der Fashion Week, wo sich die ganz großen Modekünstler aus aller Welt treffen.

Eigene Mode- und Designmarke

Kurz mal gegoogelt, wer diese junge Frau ist, erfährt der Leser Spannendes und Überraschendes: „Die Kleidung der Mode- und Designmarke Lisa Grodek (*1987), ist der sinnliche Ausdruck weiblicher Anmut und klassischer Eleganz. Die sorgfältige Verarbeitung, die leidenschaftliche Liebe zum Detail und die Entschleunigung der Entstehungsprozesse sowie die Materialien, die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit garantieren, sind wesentliche Gestaltungsmerkmale jedes der einzigartigen Kleidungsstücke und Accessoires“, heißt es da. Die Marke Lisa Grodek stehe für innovative Häkelkunst in der klassischen Zeit und verfolge einen revolutionären Ansatz für die Krinolinenmode von 1842 bis 1870 in Kombination mit Elementen aus der Spätrenaissance, frühbarocker Mode und Designelementen aus den 1920er bis 1960er Jahren. Und das Ungewöhnliche und Besondere: Lisa Grodek ersetzt die ursprünglich verwendeten Stoffmaterialien ausschließlich durch hochwertiges Garn. Weltweit gilt sie als Entwicklerin des in Gänze gehäkelten Krinolinenkleides. Bei Lisa Grodek daheim in ihrer Wohnung in Strausberg ist auch auf den ersten Blick viel Künstlerisch-Handwerkliches zu erkennen. In den Räumen angepassten Regalen bis unter die Zimmerdecke stehen dicht an dicht Gläser und Gläschen voller Knöpfe, Perlen, unzähliger Häkelhaken, voller Wollknäuel und Garne. Und auch all diese Regale und Schränke schreinerte Lisa Grodek selbst, hat sie doch ursprünglich eine Ausbildung zur Holzbildhauerin absolviert. Kunst spielt in der Familie schon immer eine besondere Rolle. Der aus Polen stammende Vater, Jerzy Grodek, ist Autor und unterhält Kontakt zu vielen Künstlern auf beiden Seiten der Oder. Schon als Kind war Lisa bei zahlreichen Ausstellungen dabei und bekam so ihren eigenen Blick auf die Kunst und künstlerisches Schaffen.

Bereits mit neun Jahren hat sie mit der Häkelei begonnen. Als 1997 das Oderwasser in ihrem damaligen Heimatort hochzusteigen drohte und die Schule ausfiel, wurde die Familie zur Sicherheit evakuiert und zog zur Tante. Und dort lernte sie von ihrer Mutter das Häkeln.

30 Kilometer Garn für ein Kleid

„Ich entschied mich für diese Handarbeit, weil ich es liebe, etwas aus dem Nichts zu schaffen, meine Arbeit mit nur einer Idee in meinem Kopf, einem Faden und einem Häkelhaken in meinen Händen zu beginnen“, sagt sie.

Dies ermögliche es ihr, sich auf die „kreative Reise ihrer eigenen Entwürfe zu begeben und zu vervollständigen“. Die stilvollen Klassiker der Spätrenaissance und des Frühbarocks, kombiniert mit bekannten Designelementen aus den 1920er bis 1960er Jahren, sind für sie als Designerin wichtige Stilelemente. „Ich erstelle derzeit die komplizierten Kleider nur auf direkte Anfrage für meine Kunden.“

Jedes Kleid, jeder Stich und jeder Meter Garn geht durch ihre Hände. Da einige der Kleider jeweils bis zu 30 Kilometer Garn und bis zu vier Millionen Stiche enthalten, ist dies eine ziemliche Herausforderung. Für ein Kleid braucht die Häkelkünstlerin rund 850 Stunden. Und so ist es für sie durchaus ganz normal, auf ihren Fahrten in der S- und U-Bahn und auch sonst überall, ihre Garne und Nadeln dabei zu haben und zu arbeiten.

Aber nicht nur zu weltbekannten Modeschauen nach Vancouver, Mailand oder London führt sie ihre Kunst. Lisa Grodek unterrichtet ebenso an der Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg Häkeln als textile Gestaltungstechnik. Dieses Seminar ist nach dem Berliner Bildungszeitgesetz als Weiterbildung der Beruflichen Bildung anerkannt und wurde von ihr gemeinsam mit der Volkshochschule als erste Bildungszeit Häkeln konzipiert. Sie gilt in diesem Rahmen als die erste Bildungszeit Häkeln deutschlandweit.

Tradition und Liebe zum Detail

1846 erschien das erste Buch über Häkeln und ein königliches Oberhaupt, kleidete sich bereits um 1850 gern in gehäkelte Spitze. Die Werke von Lisa Grodek weisen durchaus Ähnlichkeiten mit den Bildern von damals auf. Kurz gesagt: Die Marke Lisa Grodek steht für Tradition, akribische Liebe zum Detail, 100 Prozent handwerkliche Arbeit, innovative und klassische Mode, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit, zarte Eleganz und robuste Qualität. Das Blau der Oder, die erdigen Farben der braunen Felder und sandigen Böden sowie die hellen Töne des Morgennebels finden sich in den Entwürfen sowie in den pompösen und opulenten Formen üppiger großstädtischer Schönheit und der extravaganten Eleganz einer unendlichen goldenen Berliner Ballnacht wieder.

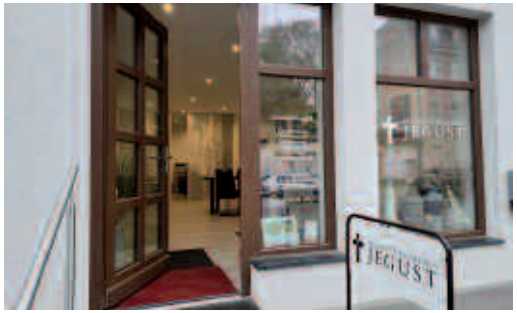
Ärzte in Strausberg

Allgemeinmedizin			
Dr. med. Anja Albrecht	Am Försterweg 1	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 56
Dipl.-Med. Brigitte Bruna	Ernst-Thälmann-Straße 25	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 76
Dr. med. Gabriele Brömmer	Phillip-Müller-Straße 59	15 344 Strausberg	0 33 41/2 31 85
FÄ Katharina Burczyk	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 71
FÄ Denise Ehrlich	Am Försterweg 1	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 56
FA Roy Feurich	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/3 06 01 11
Dr. med. Anette Gohlke	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/30 30 91
FÄ Franka Höndorf	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 65
FÄ Julia Kindleb	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/31 19 87
FÄ Verena-Maria Polster	Bahnhofstraße 20	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 74
FÄ Dania Prütz	Otto-Grotewohl-Ring 2b	15 344 Strausberg	0 33 41/2 75 39
FA Joachim Stiefel	Am Försterweg 1	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 56
FÄ Anne Voß	Kastanienallee 34c	15 344 Strausberg	0 33 41/30 35 17
Dr. med. Ulrich Zeisler	Prötzeler Chaussee 1	15 344 Strausberg	0 33 41/3 90 54 80
Anästhesiologie			
Dr. med. Sabine Boseniuk	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/39 04 40
FA Ryszard Lesinski	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/39 04 40
Dr. med. Sabrina Skonietzki	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/39 04 40
Augenheilkunde			
FÄ Antonia Berthold	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
FA Marco Bones	Hegermühlenstraße 58	15 344 Strausberg	0 33 41/30 50 55
Dr. med Annette Barbara Hager	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
Dr. med. Katrin Hermes	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
Dr. med. Jana Kriesen	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
FÄ Josefine Lehmann	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
FÄ Ekaterina Olschewski	Hegermühlenstraße 58	15 344 Strausberg	0 33 41/30 50 55
Dr. med. Ira Seibel	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 30 10
Chirurgie			
FA Jana Belaschki	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60
FA Holger Fuchs	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60
Dipl.-Med. Elimar Schwarz	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60

In schweren Zeiten – ein zuverlässiger Partner

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, fällt viel Bürokratie an, die erledigt werden muss. Da bleibt dann kaum noch Zeit zum Trauern. Beim Bestattungshaus Jegust versteht man, wie wichtig es ist, Abschied zu nehmen – mit Respekt, Einfühlungsvermögen und Würde.

Das erfahrene Team begleitet die Trauernden durch die schwierige Phase des Verlustes und steht ihnen mit fachlicher Kompetenz und persönlicher Unterstützung zur Seite. Für die Angehörigen ist es wichtig, dass sie die Wünsche des Verstorbenen kennen und erfüllen können. Deshalb ist es richtig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen und Vorkehrungen zu treffen – weil jeder Abschied eine liebevolle Erinnerung verdient. Das Bestattungshaus bietet individuelle Bestattungsformen, die auf die Wünsche des Verstorbenen und der Hinterbliebenen abgestimmt sind, sei es eine traditionelle Erd- oder Feuerbestattung, eine Seebestattung oder eine alternative, krematorische Lösung. Mit Wald- und Diamantbestattungen ist das Team des Hauses ebenfalls gut vertraut.



Bestattungshaus Jegust – Vertrauen, das trägt.

Mit der 24-Stunden-Rufbereitschaft können offene Fragen schnell beantwortet werden. Die eingehende Beratung kann auf Wunsch gerne im Hausbesuch durchgeführt werden.

Bestattungshaus Jegust • www.bestattungen-jegust.de

Strausberg	Neuenhagen	Rehfelde
Große Straße 34	Hauptstraße 6	Rudolf-Breitscheid-Straße 19a
15 344 Strausberg	15 366 Neuenhagen	15 345 Rehfelde
Tel. 0 33 41/3 47 30	Tel. 0 33 42/2 55 50	Tel. 0 33 41/3 47 30

Ein Herz für alle - AWO in Strausberg

Mit der AWO in Strausberg finden ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen ein umfangreiches Angebot an Unterstützung und Pflege. Ob in der eigenen häuslichen Umgebung oder in einer unserer betreuten Wohnformen, wir bieten individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen zugeschnitten sind.

Senioren-Wohngemeinschaft:
Leben Sie weitgehend selbstständig und doch in Gemeinschaft. Unsere Senioren-WG bietet Ihnen die Freiheit, Ihren Alltag nach Ihren Wünschen zu gestalten, mit der Sicherheit, bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.

Ambulante Pflege: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO Sozialstation kommen zu Ihnen nach Hause, um Sie in Ihrer gewohnten Umgebung zu unterstützen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen – täglich, an Wochenenden, Feiertagen.

Seniorenzentrum: Senioren leben hier in Sicherheit und Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Soziale Kontakte und gemeinsame Aktivitäten fördern das Wohlbefinden und beugen Einsamkeit vor. Unsere Pflegefachkräfte unterstützen individuell im Alltag – von der Körperpflege bis zur Medikamentengabe. Das Essen wird direkt vor Ort gekocht.

Für weitere Informationen und persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten finden Sie hier:

AWO Seniorenzentrum "Am Mühlenberg" | Otto-Grotewohl-Ring 1 | 15344 Strausberg
03341 4970 70 | sz_am-muehlenberg@awo-bb-ost.de

Hauskrankenpflege der AWO Sozialstation | Am Marienbad 66 | 15344 Strausberg
03341 4230 32 | sozialstation@awo-strausberg.de

Senioren-WG im Quartier "Am Mühlenberg" | Otto-Grotewohl-Ring 1 | 15344 Strausberg
03341 305615 01 | pdl-srb@awocare.de

AWO Ortsverein Strausberg e.V. | www.awo-bb-ost.de | www.awo-strausberg.de | AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e.V.

Diagnostische Radiologie			
Dr. med. Ralf Straub	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 18 10
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Dipl.-Med. Jana Berneke	Elisabetstraße 19	15 344 Strausberg	0 33 41/2 20 28
FÄ Bianka Budäus	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 20
Dr. med. Cornelia Freitag-Hörner	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 29 00
FÄ Jana Melcher	Müncheberger Straße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/2 33 90
FÄ Fritzi Wicke	Arthur-Becker-Straße 14	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 19
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde			
Dr. med. Constanze Fleuter	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 75
Dr. med. Susanne Kirchner	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 75
FA Andreas Spenke	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 75
Innere Medizin			
Dr. med. Alexandra Dubbke-Laule	Kastanienallee 43c	15 344 Strausberg	03 36 38/30 35 17
Dr. med. Arne Boseniuk	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 28 22
Dr. med. Sven Eisenschmidt	Kastanienallee 34c	15 344 Strausberg	03 36 38/30 35 17
Dr. med. Horst Fiegler	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Kerstin Fiegler	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
FÄ Marina Hebes	Große Straße 74	15 344 Strausberg	0 33 41/2 20 55
FÄ Marina Hentschel	Beethovenstraße 17	15 344 Strausberg	0 33 41/5 33 40
FA Christoph Heine	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dipl-Med. Heike Himmer	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Matthias Hüttig	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 23 50
Dr. med. Frank Kinzel	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 31
D. med. Sebastian-Klaas Krampe	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. Anna Kuzma-Richert	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 37
Dr. med. Manuela Lapoehn	Große Straße 74	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 14
Dr. med. Heike Olthoff	Große Straße 38	15 344 Strausberg	0 33 41/42 14 77
Dr. med. Frank Petri	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 12 00
FÄ Ulrike Pilz	Große Straße 38	15 344 Strausberg	0 33 41/42 14 77
FÄ Saskia Richter	August-Bebel-Straße 28	15 344 Strausberg	0 33 41/2 24 20

Not sehen und handeln

Ganz gleich ob Familien, Kinder und Jugendliche, Alleinstehende oder ältere Menschen – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas beraten Sie vertraulich und kostenfrei.

- Allgemeine Soziale Beratung
- Schwangerschaftsberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Flüchtlingsberatung
- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
- Jugendmigrationsdienst (JMD)
- Projekt „Respekt Coaches“

Caritas-Beratungszentrum Strausberg
August-Bebel-Straße 12 • 15 344 Strausberg
Tel. 0 33 41/31 17 84
sekretariat-strausberg@caritas-brandenburg.de
www.caritas-brandenburg.de

Pflegen & Helfen – Hauskrankenpflege MaRa

Wer nimmt einem Sorgen ab, wenn ein Angehöriger plötzlich zum Pflegefall wird? Martin Radtke kennt die Probleme, die sich daraus ergeben, nur zu genau. Eine Fülle von Anträgen, Formularen und Überlegungen, wie es kurz-, mittel- und langfristig weiter geht. Und durch seine langjährige Erfahrung weiß er auch, wie schnell Angehörige mit dieser Situation völlig überfordert sind. Sein Rat: „Sie brauchen uns nur anrufen. Wir kümmern uns um Ihre Sorgen – weil wir es können.“ Besonders wichtig ist Martin Radtke hierbei die soziale Beratung und die Anleitung der Angehörigen zur Pflege ihrer Lieben. Das gut geschulte 15-köpfige Pflegepersonal um Martin Radtke übernimmt die Grund- und Behandlungspflege, die vielfältigen Pflege- und Betreuungsleistungen nach SGB XI sowie die Vermittlung von Pflegehilfsmitteln.

Freie Kapazitäten bei der Patientenversorgung! Nähere Informationen unter 0 33 41/42 15 15

Zu den täglichen Aufgaben gehören neben ärztlich verordneten Behandlungen auch pflegerische und hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen. Ziel ist es, alle Patienten möglichst lange im gewohnten Umfeld zu betreuen: „Das ist genau das, was sich viele ältere Mitbürger sehnlichst wünschen“, weiß Martin Radtke. Für die Kunden ein sicheres Gefühl: Auf die Dienste der pünktlichen und zuverlässigen Hauskrankenpflege MaRa ist stets Verlass, gerade in Krisenzeiten, wie in diesen Tagen.

Innere Medizin (Forts.)			
Dr. med. Maren Schöpp	Große Straße 74	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 14
Dr. med. Gregor Sundhaußen	Friedrich-Ebert-Straße 1	15 344 Strausberg	03 36 38/3 06 01 11
Dr. med. Helmut Voß	Ernst-Thälmann-Straße 25	15 344 Strausberg	0 33 41/42 11 76
Dr. med. Theresa Warne	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 40
Dipl.-Med. Kathrin Weber	August-Bebel-Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/30 30 91
Kinderheilkunde			
FÄ Janna Buchenau	Herrenseeallee 15	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 40
Dr. med. Franziska Ewest	August-Bebel-Straße 50	15 344 Strausberg	0 33 41/31 12 95
Dr. med. Christiane Madloch	Herrenseeallee 15	15 344 Strausberg	0 33 41/42 30 40
Kinder- und Jugendpsychiatrie			
FÄ Franziska Both	Berliner Straße 90	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 46 95
Kinder- und Jugendpsychotherapeut			
Dipl.-Päd. Claudia Born	Badstraße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 46 71
Franziska Both	Berliner Straße 90	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 46 95
Dipl.-Sozialth. Clemens Jahnel	Badstraße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 46 71
Dipl.-Päd. Katharina Mader	Landhausstraße 24	15 344 Strausberg	0 33 41/30 41 54
Sabine Waßmund	Große Straße 10	15 344 Strausberg	0 33 41/3 06 62 88
Dipl.-Päd. Monika Winter	Klosterstraße 19	15 344 Strausberg	01 57/58 18 41 33
Laborationsmedizin			
Dr. med. Michael Schuster	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 58 11 21
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie			
Dr. med. (MBA) Frank Berthold	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 58 11 21
Nervenheilkunde			
FA Ulf-Thilo Hanisch	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/2 30 85
Dr. med. Katrin Miltkau	Bahnhofstraße 20	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 67
Neurochirurgie			
Dr. med. René Eckhardt	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	0 33 41/3 03 49 32
FA Andreas Ernst Frankenfeld	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/41 31 72
FA Mutlu Istemi	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	0 33 41/3 03 49 32
FA Dirk Nestler	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	0 33 41/3 03 49 32

Stephanus-Stiftung in Strausberg

Wohnen · Beraten · Pflegen · Lernen · Arbeiten · Begleiten

Stephanus Mobil
Ambulante Pflege und Service
Wriezener Straße 32
Tel. 03341 30 85 69 0

Tagespflege - speziell für Menschen mit Demenz
im Seniorenzentrum
Dietrich Bonhoeffer
Tel. 03341 30 74 00 6

Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer
Wriezener Straße 1a
Tel. 03341 30 74 00 2

Kinder- und Jugendhilfe
Integrative Wohngruppen
Tel. 03341 42 10 22

Mehr Infos unter:
www.stephanus.org/stephanus-strausberg

STEPHANUS STIFTUNG

24 Stunden Intensivpflege in angenehmer Atmosphäre – freie Plätze

Annett Schäfer bietet mit der MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH ihren Patienten in einer nahe der Rennbahn gelegenen Wohngemeinschaft eine liebevolle und kompetente Rund-um-Pflege. In elf Einzelzimmern mit Bad und einer wohligen Atmosphäre, die barrierefrei direkt in einen großen Park führen, wird die Seele verwöhnt. Für das gesundheitliche Wohl sorgt das Team im perfekten Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Langjährige Erfahrungen bei der Betreuung von Patienten mit einer Trachealkanüle oder Beatmungpflegebedarf sorgt für die optimale Überwachung, die regelmäßige Kontrolle der Vitalfunktionen und Anpassung der Therapie. „Ganz wichtig ist uns hierbei die Patienten umfassend auf ihre Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten," erklärt Annett Schäfer. Darüber hinaus wird auch Palliativversorgung angeboten. Diese wird von einer sehr einfühlsamen Ärztin begleitet, die Tag und Nacht für die Patienten erreichbar ist. Das Pflegekonzept von MEDIS hebt sich deutlich von anderen ab; auch die Kalkulation der Geschäftsführerin geht auf. Sehr wichtig ist ihr der vertrauensvolle Umgang mit den Angehörigen.

Das Leitungsteam der MEDIS GmbH v.l.n.r. Qualitätsmanagerin Sylvia Wesseli, Leiterin Annett Schäfer und Pflegedienstleiterin Sylvia Schulz.

Die Wohngemeinschaft liegt in einer wunderschönen parkähnlichen Anlage in Hoppegarten.

Freie Plätze für pflegebedürftige Patienten

Die Betreuung besonders pflegebedürftiger Patienten stellt Angehörige vor sehr große Herausforderungen. Ein normales Leben zu organisieren ist hierbei fast unmöglich. Die Wohngemeinschaft ist hier das Mittel der Wahl, denn so können die Angehörigen sicher sein, dass ihre Liebsten gut und sicher betreut werden – besser als man es selbst könnte. Gute Beratung ist dabei wichtig – deshalb ist es sinnvoll die Leitung der MEDIS direkt anzusprechen oder einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH
Bollensdorfer Weg 38 • 15 366 Hoppegarten • Tel. 0 33 42/2 51 97 32
www.medis-intensivpflege.de

Orthopädie			
Dr. med. Katrin Laufer	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 80
Orthopädie und Unfallchirurgie			
Dr. med. Susanne Eschenbach	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 80
FÄ Christina Glaubitt	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 60
FÄ Jana Horn	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 62
Dr. med. Christoph Mechler	Prötzeler Chaussee 8b	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 62
FA Thomas Wustrack	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 35
Physikalische und Rehabilitative Medizin			
FÄ Heidrun Badalus	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 35
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Sylvia von Berg	Bahnhofstraße 21	15 344 Strausberg	0 33 41/3 56 38 00
Dr. rer. medic. Anna-Marie Gehrke	Hegermühlenstraße 58	15 344 Strausberg	0 33 41/31 19 90
Dipl.-Psych. Yvonne Goller	Bahnhofstraße 21	15 344 Strausberg	0 33 41/3 56 38 00
Dipl.-Psych. Christiane Hegemann	August-Bebel-Straße 45	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 41 12
Dipl.-Psych. Roman Janda	August-Bebel-Straße 45	15 344 Strausberg	0 33 41/2 01 31 95
Patricia Menezes Krüger	Georg-Kurtze-Straße 1	15 344 Strausberg	0 33 41/3 06 74 33
Dipl.-Psych. Ulrike Oesch	Landhausstraße 24	15 344 Strausberg	0 33 41/30 41 54
Lisa Wierichs	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/5 22 11 01
Psychotherapeutisch tätiger Arzt			
Dr. med. Anne Dietel	Große Straße 13	15 344 Strausberg	0 33 41/3 08 12 23
Radiologie			
Dr. med. Christine Fritzsche	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 18 10
Dipl.-Med. Veit-Mathias Hanisch	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 18 10
Urologie			
Dipl.-Med. Jan Berthold	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 30
Dipl.-Med. Joachim Dubiel	Kastanienallee 34c	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 22
Dr. med. Steffen Herz	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 30
FA Philip Sommerkamp	Kastanienallee 34c	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 22
Zahnärzte			
Dipl.-Stom. Petra Gadegast	August-Bebel-Straße 37	15 344 Strausberg	0 33 41/2 30 04
ZÄ Nadine Jänisch	Am Försterweg 93	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 16
Dr. med. dent. Theresa Heim	Weinbergstraße 6	15 344 Strausberg	0 33 41/31 10 59
Dr. med. dent. Nadine Kerner	Hegermühlenstraße1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 18 77
Dr. med. dent. Cornelia Möller	Am Annatal 60	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 66
ZA Piotr Alfred Rode	Ernst-Thälmann-Straße 87	15 344 Strausberg	0 33 41/42 33 22
Dr. med. Franziska Schmidt-Nest	Große Straße 72	15 344 Strausberg	0 33 41/2 26 48
ZA Thomas Schwierzy	Fichteplatz 1	15 344 Strausberg	0 33 41/31 10 75
Dipl.-Stom. Rosiza Simowa	Otto-Grotewohl-Ring 3	15 344 Strausberg	0 33 41/31 21 28
ZÄ Melanie Stolp	Prötzeler Chaussee 5	15 344 Strausberg	0 33 41/3 90 01 85
Dipl.-Stom. Rosmarie Stolze	Debnoer Straße 12	15 344 Strausberg	0 33 41/42 31 73
Dr. med dent. Sarah Westphal	Hohensteiner Ch. 100	15 344 Strausberg	0 33 41/31 49 49
ZÄ Ines Winkler	Georg-Kurtze-Straße 10	15 344 Strausberg	0 33 41/31 38 15

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**11 61 17**
Giftnotruf Berlin	**0 30/1 92 40**
Drogennotruf	**0 30/1 92 37**
Telefonseelsorge evangelisch	**08 00/1 11 01 11**
Telefonseelsorge katholisch	**08 00/1 11 02 22**
Kinder- und Jugendtelefon	**08 00/1 11 03 33**
Elterntelefon, Hilfe für Familien	**08 00/1 11 05 50**
Allgemeine Karten-Sperrnummer	**11 61 16**

Geborgen leben am Straussee

Strausberg. Im Alter sicher und geborgen leben – diesen Wunsch vieler älterer Menschen nimmt die ProCurand Unternehmensgruppe sehr ernst.

Wohnungen mit Service

Wenn der Alltag beginnt, schwer zu fallen und man gelegentlich auf fremde Hilfe angewiesen ist, eignet sich das Service-Wohnen. Die Mieter*innen leben an beiden Strausberger Standorten in seniorengerechten Wohnungen und erhalten zahlreiche Hilfen, die den Alltag erleichtern. Seit über 25 Jahren finden Senior*innen im Ortsteil Jenseits des Sees ein behagliches und sicheres Zuhause in der **Seniorenresidenz Am Straussee**. Im Zentrum Strausbergs, in einer Wohnung in **Strausberg Wriezener Straße**, sorgen Smart Home-Techniken zusätzlich für Sicherheit und Komfort.

Sicher versorgt Daheim

Die **Ambulante Pflege Strausberg** berät, betreut und unterstützt Kund*innen, damit diese sorgenfrei in den eigenen vier Wänden leben können. Das Team bietet neben der Grund- und Behandlungspflege, diverse hauswirtschaftliche Leistungen und Betreuung an, z.B. Spaziergänge und Betreuung bei Demenz nach § 45 SGB XI.

Schöne Zeit in der Tagespflege

Wer tagsüber Gesellschaft und Unterstützung sucht, findet in der **Tagespflege Strausberg** ein abwechslungsreiches Angebot – ideal für Menschen mit Pflegegrad, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweise Hilfe benötigen.

Interessent*innen willkommen

Die Teams stehen für Ihre Fragen gern zur Verfügung.

PROCURAND

ProCurand Seniorenresidenz Am Straussee
Dresdener 8
15344 Strausberg
Telefon (03341 3381

ProCurand Strausberg Wriezener Straße
Wriezener Straße 11
Telefon (03341 3081661

ProCurand Ambulante Pflege Strausberg
Wriezener Straße 11
Telefon (03341 3081665

ProCurand Tagespflege Strausberg
Wriezener Straße 11b
Telefon (03341 3081664
www.procurand.de

Erinnerungen eines Jägers

Der Strausberger Horst Freimark hat sie aufgeschrieben

Horst Freimark ist in Strausberg kein Unbekannter, wenngleich der inzwischen 88-Jährige es nun etwas ruhiger angehen lässt. Jedenfalls versucht er es. Denn Tatendrang und Kreativität bis hin zum Verfassen eines Jagdbüchleins „Erinnerungen eines Jägers“ haben ihn noch lange nicht verlassen. Freimark fühlte sich in all den Jahren dem Fortschritt verpflichtet, engagierte sich ehrenamtlich. Nicht nur seit 1999 im Vorstand des Nordheimbundes, schon zu DDR-Zeiten in Ständigen Kommissionen Örtliche Versorgungswirtschaft/Wasserwirtschaft, Energie, Umweltschutz und Naturschutz des Rates der Stadt. Dort setzte er sich für die Rettung des Märchenwaldes bis zur Hegermühle, die Verlängerung der Straßenbahn bis Eggersdorf und gegen die wilde Kiesgrube für das Heizhaus Vorstadt ein.

Von Horst Freimarks Liebe zum Straussee zeugt indes die Strausseepartnerschaft, die er in den 1990ern mit Aktivisten vom Bürgerbund Nordheim 91 gründete – noch nicht wegen des besorgniserregend sinkenden Wasserspiegels, sondern wegen Ordnung und Sauberkeit am Ufer und dem Schutz des Schilfgürtels. Aufräumaktionen wurden gestartet, Fachleute und Partner wie den Fischer und die Angler ins Boot geholt und sich aktiv in den Agenda-Prozess eingebracht. Dort traf Horst Freimark ehemalige Offiziere aus der betrieblichen Arbeit im Ministerium wieder, mit denen er in den 1970ern schon mal einen Deal ausbaldowert hatte. Mit abgezweigtem unbilanziertem Baumaterial aus der Landesverteidigung für die Straßenbeleuchtung und Unterstützung des VEB „Kraft und Licht“ war so der „Park der Solidarität“ vor der HOG Nord entstanden.

Immer nur der Wolf!

Seit 1974 pflegt Horst Freimark das edle Waidwerk. Zweieinhalb Jahre war er bei dem erfahrenen Jäger Jürgen Ast in die Lehre gegangen, hatte dann in Müncheberg seine Prüfung abgelegt. Ehefrau Rosemarie war weniger begeistert, dass ihr Horst so oft auf die Pirsch ging und auch viele Stunden im Hegering Strausberg leistete. Konnte aber als Ausgleich dafür des Öfteren eine leckere Mahlzeit auf den Tisch bringen. Das erlegte Wild musste zu DDR-Zeiten beim Wild- und Geflügelhändler Löhmann auf dem Lindenplatz abgeliefert werden. Nur das so genannte Geräusch, die Innereien, durfte der Jäger behalten. 1974 wurde Horst Mitglied der Jagdgesellschaft Gielsdorf, Strausberg, Altlandsberg, Neuenhagen mit zeitweise mehr als 100 organisierten Jägern.

Über Jagdverbände gibt es heutzutage – wenn es sich hierzulande mal nicht um den Wolf handelt – recht wenige Informationen. Aber man kann zum Beispiel doch etwas über bestandene oder eben nicht bestandene Jägerprüfungen erfahren. Tatsächlich sollen im Jahr im Land Brandenburg fast die Hälfte der Jagdschüler durchfallen. Vor allem, weil sie bewegliche Ziele nicht treffen. Wer schließlich die Prüfungshürden im Praktischen und Theoretischen genommen hat, taucht in ein Leben ein, das es zu hüten, zu beschützen gilt, dem aber auch Probleme innen wohnen, siehe Wolf!

Aufspüren, verfolgen, fangen und erlegen

Für denjenigen, der sich nicht so oft mit diesem Thema beschäftigt, ist die Jagd daher ein fast geheimnisvolles Treiben, denn das Handwerk des Jägers ist das Aufspüren, Verfolgen, Fangen und Erlegen von Wild. Damals wurde nur das Wild, das im Revier vorhanden war, „bewirtschaftet“. Das heißt, es wurde beobachtet, gezählt, kümmerndes oder krankes Wild wurde „entnommen“ und so für Ordnung im Revier gesorgt. Auch Wildschäden im Wald sowie auf Feldern und Wiesen wurden registriert. Bei Krähen und Elstern gab es sogar vom Landesforstbetrieb eine Abschussprämie, um den enormen Bestand zu minimieren – das waren 30 Pfennige pro Vogel (ein Geschoss zum Erlegen kostete damals 50 Pfennige). Diese Vorgehensweise wurde nach der Wende sofort gestoppt. Für die angereisten Jäger aus den alten Bundesländern waren das „schützenswerte Singvögel“ – inzwischen gibt es aber wieder eine Jagdzeit und eine Schonzeit. Wie bei allen Wildarten. Alles Wild im Revier wurde als Bestand in Klassen spezifiziert und regelmäßig an die Obere Jagdbehörde zahlenmäßig weitergereicht, woraus nach Bonitierung der Flächen die Abschusspläne fürs nächste Jagdjahr berechnet wurden.

DDR-Jagdrechte gingen verloren

„Wir diskutierten damals über ein neues Jagdrecht gemäß dem Bundesrecht und dem aus der DDR. Und es gelang uns auch, dass einige Passagen unserer Vorschläge im 1. Brandenburger Jagdgesetz verankert wurden. Im Laufe der folgenden Jahre wurde immer wieder vieles verändert und bereinigt, so dass das Bundesjagdgesetz seit 2006 voll umfänglich Gültigkeit hat“, erzählt Freimark.

Diese Jahre im Hegering ermöglichten es den 34 Waidmännern aus Strausberg und Umgebung, die Jagd weiterhin auszuüben. Es wurden mehrere Gruppen gebildet – wenn es ging, in Wohnortnähe. Ein Jäger wurde zum Jagdleiter ernannt. Einige Zeit später wurde es nötig, dass aus jeder der Jagdgruppen ein Jäger das Jagdrecht im jeweiligen Stadtbezirk bekam, in dem er wohnte – natürlich mit einer DIN-A4-Seite-langen Vorschrift, die es einzuhalten galt. Zum Beispiel für den Fall, dass womöglich mal nicht das Schwarzwild getroffen wurde, sondern ein Auto, so dass der „Täter“ sofort ermittelt werden konnte. Im Laufe der Jahre wurden etliche Schwarzkittel in Strausberg zur Strecke gebracht, aber auch Marder, Waschbären und Füchse.

Straßenbahngleis als Amboss

Über viele seiner Erlebnisse im Wald und bei der Ausübung der Jagd mit allem Drumherum hat Horst Freimark nun ein kleines Buch geschrieben. Erlebnisse, wie sie die Jäger der Gegenwart nicht mehr haben können, denn zu DDR-Zeiten war schon der Bau einer Jagdkanzel ein Abenteuer. Horst Freimark hat zwar immer den Schalk im Nacken, doch lässt er nie das Gute große Ganze aus den Augen. Wenn damals einer der nicht mehr benötigten Strommasten umgelegt wurde, war Freimark zu Stelle und schleppte weg, was er zum Bau einer Kanzel wieder verwerten konnte. Um alte Nägel gerade zu klopfen, diente ein Abfallstück von den Gleisen der Strausberger Eisenbahn als Amboss. Aber auch nette Episoden von der Kanzel herab, finden in seinem Büchlein einen Platz. Wie damals, als der Jagdgenosse beim Ansitzen plötzlich ein dringendes Bedürfnis verspürte, abstieg und von einer Rotte Wildschweine überrannt wurde.

Durch die Wende und die Zeit danach gab es in der Land- und Forstwirtschaft enorme Veränderungen. „Ich nutzte die Gelegenheit, in Gielsdorf einen Pachtvertrag abzuschließen und ich fühlte mich dort gut aufgehoben. Das Revier, es lag an der neuen Grenzlinie zum Strausberger Revier, hatte ich teilweise bereits zu DDR-Zeiten jagdlich bewirtschaftet. Mein Revier habe ich 2020 – zum einen aus Altersgründen, zum anderen aber wegen der ‚neuzeitlichen Möglichkeiten' – aufgegeben. Für mich passt der Einsatz von Wärmebildkameras oder Nachtsichtgeräten nicht mehr zu einer richtigen Jagd. Das finde ich unfair gegenüber dem Wild. Und es kann so auch kaum eine Auslese von krankem oder altem Wild stattfinden“, sagt Horst Feimark und wünscht „Waidmannsheil!“

Auch 2026 in der Erfolgsspur – der Fanfarenzug

Einen Termin im Jahr lassen sich die Mitglieder des Strausberger Fanfarenzuges nicht nehmen – das eigene Frühjahrskonzert. Und dieser Auftritt, immer an einem Freitagabend, ist als Jahresauftakt anzusehen. Arie Deckert und Kevin Thürmann staunten nicht schlecht, dass diesmal so viele Fans kamen. Beide führten durch das Programm und erklärten gleichzeitig, wie die Stücke für das Konzert ausgesucht wurden und welche Bedeutung sie haben. „Von etwa 100 Songs haben wir in demokratischer Abstimmung zehn Titel herausgesucht“, erklärte Arie Deckert.

Höhepunkt im Jahr 2026 wird für die etwa 100 Mitglieder der bekannten Strausberger Musikgruppe die Teilnahme an den Weltmeisterschaften „World Music Contest“ im holländischen Kerkrade. „Bis zum Wettbewerb im Sommer haben wir noch jede Menge Trainingsstunden zu absolvieren“, sagt Kevin Thürmann. „Solche Auftritte wie der heute und dann am 1. Mai in der Strausberger Energie-Arena werden uns helfen, noch besser zu werden.“

Der Fanfarenzug des KSC Strausberg e.V. ist eine der größten und erfolgreichsten deutschen Marching Showbands. Gegründet wurde er am 7. Oktober 1970 als Fanfarenzug der V. Polytechnischen Oberschule Strausberg. Zur Gründungsveranstaltung kamen 15 Interessierte, die dann auch Mitglieder wurden. Die Strausberger traten mehrfach beim Turn- und Sportfest in Leipzig auf und machten sich einen Namen mit erfolgreichen Teilnahmen an Bezirks- und DDR-Meisterschaften. Nach der politischen Wende in Deutschland nahmen die Strausberger an Musikfesten und Wettbewerben unter anderem in Polen, Tschechien, Österreich, Spanien, Dänemark, Italien, England, Belgien, Niederlanden, USA und Kanada teil. Im Jahr 2000 holte sich der Fanfarenzug den ersten Weltmeistertitel der World Association of Marching Showbands WAMSB in Calgary (Kanada).

Seit 2001 nimmt der Strausberger Fanfarenzug an der alle vier Jahre stattfindenden Weltmeisterschaft „World Music Contest“ in Kerkrade, Niederlande teil. Mehrere Gold- und Silbermedaillen konnte das Ensemble aus Strausberg schon mit nach Hause bringen. 2003 gab es zwei Weltmeistertitel der WAMSB in den Kategorien Marschwettbewerb und Fanfaren- und Hörnerzüge sowie den Vize-Weltmeistertitel in der Kategorie: Show. Den holten sie in der norditalienischen Stadt Monza. Die Erfolgsgeschichte geht weiter: 2010 gab es den Weltmeistertitel der WAMSB im Marschwettbewerb in Potsdam. In den Jahren 2011, 2013, 2016 wurden die Auftritte der Strausberger mit drei Europameistertiteln und zwei Vize-Europameistertiteln in den Rubriken Marsch und Show bei den Rasteder Musiktagen belohnt. Dazu wurde der Zug 2013 und 2016 Deutscher Meister der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände. Alle Erfolge der Strausberger Musikgruppe aufzulisten, ist kaum möglich.

Unternehmen in Strausberg

Ambulante und Hauskrankenpflege			
Alexandra Altkuckatz Pflegedienst GmbH	Friedrich-Ebert-Str. 1b 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 08 12 02	siehe Seite 36 www.pflege-alexandra.de
AWO Hauskrankenpflege	Am Marienbad 66 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/42 30 32	siehe Seite 13 www.awo-bb-ost.de
Hauskrankenpflege MaRa	Josef-Zettler-Ring 1 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/42 15 15	siehe Seite 15 www.pflegedienst-radtke.de
MEDIS außerklinische Intensivpflege	Bollensdorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/2 51 97 32	siehe Seite 17 www.medis-intensivpflege.de
ProCurand Ambulante Pflege	Wriezener Straße 11 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 08 16 65	siehe Seite 19 www.procurand.de
Stephanus Mobil Strausberg	Wriezener Straße 32 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 08 56 90	siehe Seite 16 mobil-strausberg@stephanus.org
Arbeiterwohlfahrt			
Senioren-Wohngemeinschaft & AWO Tagespflege	Otto-Grotewohl-Ring 1 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/30 56 15 01 Tel. 0 33 41/49 70 77 71	siehe Seite 13 www.awo-bb-ost.de
Automobile			
Autohaus Dahlmann e.K. Jeannette Dahlmann	Hohensteiner Chaussee 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 07 80	siehe Seite 2 www.autohaus-dahlmann.de
Autohaus Matschoß GmbH Sven Hoffmann	Lehmkuhlenring 7 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 16 27	info@autohaus-matschoss.de www.autohaus-matschoss.de
Citroën Autohaus Zabel Sven Hoffmann	Lehmkuhlenring 9 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/2 27 32	info@autohaus-matschoss.de www.citroen-haendler.de
Beratungszentrum			
Caritas Beratungszentrum Strausberg des Erzbistum e.V.	August-Bebel-Str. 12 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/31 17 84	siehe Seite 14 www.caritas-brandenburg.de
Berufliche Aus- und Weiterbildung			
SOWI Sozialwirtschaftliche Fortbildungsgesellschaft mbH	Arthur-Becker-Str. 14 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/49 07 80 Fax 0 33 41/4 90 78 99	siehe Seite 14 www.sowi-strausberg.de
Bestattungsinstitut			
Bestattungshaus Jegust Jessica Klingbeil	Große Straße 34 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 47 30 Fax 0 33 41/3 47 39	siehe Seite 12 www.bestattungen-jegust.de
Catering			
Weitzels Grüne Küche Ingo Weitzel	Tolstoistraße 13 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/2 07 42 13	siehe Seite 33 weitzels.gruene.kueche@gmail.com
Dinnershow			
Dinner for fun	Sport- und Erholungspark 15 344 Strausberg	Mobil 01 73/1 00 34 34	siehe Seite 32 www.dinnerforfun.net
Entsorgung			
Beyersdorf Entsorgung GmbH Karina Beyersdorf	Flugplatzstraße F2 15 344 Strausberg	Mobil 01 51/14 20 61 28	beyersdorf.entsorgung.gmbh@gmail.com
Geldinstitut			
Sparkasse Märkisch-Oderland	6mal in Strausberg 15 344 Strausberg		siehe Seite 6 www.sparkasse-mol.de
Glas- & Gebäudereinigung			
Everpreen Glas- und Gebäudereinigung	Hinter dem Gutshof 3 15 345 Altlandsberg	Tel. 01 52/24 09 14 99	siehe Seite 3 www.everpreen.de
Handel & Dienstleistung			
Arbeitsschutz Complett Birgit Pabst e.K.	Kastanienallee 52 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/31 45 58 Fax 0 33 41/31 45 61	info@arbeitsschutz-pabst.de www.arbeitsschutz-pabst.de
Immobilien und Hausverwaltung			
Peggy Wibbing Immobilien	Libellenstraße 7 15 366 Hoppegarten OT Hönow	Tel. 0 33 42/25 03 25	siehe Seite 8 wibbing@wibbing-immobilien.de
Pfau Immobilienmakler Verena Braasch	15 562 Rüdersdorf	Mobil 01 75/5 24 43 41	siehe Seite 7 info@pfau-immobilienmakler.de www.pfau-immobilienmakler.de

Kitakinder in „Ernas Unverpackt-Laden“

Neugierig spähen die Mädchen und Jungen durch die Schaufensterscheibe. Sie freuen sich auf den Besuch, dabei ist es gar kein Spielzeuggeschäft, sondern ein Laden voller gesunder Lebensmittel, frischem Obst und Gemüse sowie praktischen und umweltfreundlichen Haushaltshelfern.
Am Mittwoch und Donnerstag wurde es daher eng im „Unverpackt-Laden“ in der Strausberger Georg-Kurtze-Straße 2, als Vorschulgruppen einer Strausberger Kita der Einladung des „Erna-Vereins“ folgten. Die Kinder waren gut vorbereitet, denn sie hatten sich zuvor über die hier üblichen Einkaufsmöglichkeiten mit möglichst wenig Verpackung und Müll informiert. So konnten sie ihre mitgebrachten Gläser praktischerweise gleich mit kleinen Leckereien füllen.

Der „Unverpackt-Laden“, der seit Dezember 2025 durch die Mitglieder des Ernas Unverpackt e.V. ehrenamtlich geführt wird, öffnet jeden Samstag von 10-14 Uhr seine Türen für alle. Über weitere Mitglieder, die sich im Verein engagieren oder ihn finanziell unterstützen möchten, freut sich der Verein.

Weitere Infos unter www.ernas-laden.de

Unternehmen in Strausberg (Forts.)

Innenausbau und GaLa-Bau			
WOBOSAN GmbH	Dorfstraße 9 15 345 Prötzel OT Pradikow	Mobil 01 55/60 12 31 98	siehe Seite 6 www.wobosan.com
Reisebüro			
Reisestudio Potschwark	Große Straße 14 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 32 90	info@reisestudio-potschwark.de www.reisestudio-potschwark.de
Seniorenzentrum			
ProCurand Seniorenresidenz Am Straussee	Drosselweg 5 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/33 90	siehe Seite 19 www.procurand.de
Stephanus gGmbH Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer	Wriezener Straße 1a 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 07 40 02	siehe Seite 16 sz-bonhoeffer@stephanus.org
Sport- und Funcenter			
Sportwelt Strausberg	Sport- und Erholungspark 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/4 20 80	siehe Seite 29 www.sportwelt-strausberg.de
Stephanus			
Stephanus gGmbH Integrative Wohngruppe und Betreutes Einzelwohnen Regenbogen	Friedrich-Ebert-Straße 1 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/42 10 22	siehe Seite 16 vhze.mol-los@stephanus.org.de
Tagespflege			
ProCurand Tagespflege	Wriezener Straße 11 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 08 16 60	siehe Seite 19 www.procurand.de
Stephanus gGmbH Tagespflege im Senioren-zentrum Dietrich Bonhoeffer	Wriezener Straße 1a 15344 Strausberg	Tel. 0 33 41/3 07 40 06	siehe Seite 16 tagespflege.sz-bonhoeffer@stephanus.org
Vermessung			
Vermessungsbüro Christian Zeidler	Buchhorst 3 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/31 44 20	mail@vermessung-zeidler.de www.vermessung-zeidler.de
Versicherung			
AXA Versicherung Marian Nowicki	Waldstraße 9a 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/31 16 25	marian.nowicki@axa.de
Wohnungsunternehmen			
Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ Strausberg eG	Gustav-Kurtze-Prom. 58a 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/2 71 15 50 Fax 0 33 41/27 11 55 20	siehe Seite 9 www.wbg-aufbau.de
Wundmanagement			
Curatio & Care® **Wundmanagement**	W.-v.-Siemens-Straße 8 15 566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 15 www.curatio-care.de

Geheimnis um „Pandoras Box“ gelüftet

Der Ausflug beginnt erst einmal mit einem kilometerlangen Stau. Ein Bus voller Krimifans ist – wie jedes Jahr um diese Zeit – auf dem Weg zur Buchmesse nach Leipzig. Aber der Petershagen-Eggersdorfer Bürgermeister Marco Rutter hat nicht nur für den Shuttlebus-Service von Beese aus Altlandsberg mit dem netten Busfahrer Christoph Heidenreich am Steuer gesorgt, sondern auch dafür, dass die Fahrgäste aus dem Doppeldorf und Strausberg keine langen Wartezeiten auf sich nehmen müssen, um Einlass in die Hallen voller Bücher, Gespräche, Podiumsdiskussionen und Lesungen aus absolut neuen Veröffentlichungen zu bekommen.

Ein gemeinsames Ziel steht schon fest. Es ist der Stand F300 in Halle 5. Hier nimmt zunächst die Autorin Anette Oelrich die Gelegenheit wahr, ihr neuestes Buch – gerade erschienen im primär-Verlag Berlin – dem Publikum zu präsentieren. Es ist der vierte Teil, in dem ein Schweriner Ermittlerpaar auf die Suche nach den Tätern geht und in dem eine unheimliche Katze mitspielt.

Stand F300 ist der Stand des primär-Verlages von Mario Worm. Hier werden die Buchmessetouristen mit einem Glas Sekt begrüßt und dann stellt der Krimiautor aus Eggersdorf exklusiv sein neuestes Werk, den inzwischen siebten Teil seiner lokal angesiedelten Reihe „Der Junge aus der Vorstadt“ vor. Dieses Mal unter dem Titel „Pandoras Box“.

Es sind Sommerferien, und die Schüler Tobias und Elvis „leihen“ sich ein Ruderboot vom Angelverein und wollen des nachts angeln gehen. Was sie aus dem Bötzsee fischen, sorgt für Angst und Schrecken und den spannenden Inhalt des Krimis. Mario Worm freut sich, dass er auch in diesem Jahr für die Präsentation den bekannten Schauspieler und Buchautor Wolfgang Bahro gewinnen konnte. „Ich habe Mario Worm gern zugesagt. Er musste mich gar nicht so lange bitten, es hat mir im vorigen Jahr schon sehr viel Spaß gemacht, hier zu sein“, sagt Bahro.

Bei der Lesung haben auch die beiden Trailer-Darsteller Johann Teske (13) und Florian Eisold (12) auf dem Podium Platz genommen. „Ich bin richtig beeindruckt, auf so einer großen Messe zu sein“, sagt Florian. Und es stimmt. Als dann Mario Worm und Wolfgang Bahro (alias Professor Dr. Jo Gerner aus der TV-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“) für die Lesung neben ihnen sitzen, wird es richtig eng. Viele Zuhörer kommen natürlich auch wegen Bahro, aber die Doppeldörfler haben ein offensichtliches Vergnügen mehr beim Zuhören, denn sie erkennen schon nach den ersten Sätzen die Lokalitäten, in denen das neue Buch spielt, wieder.

Und dann nehmen viele der Gäste der Lesungen eine lange Anstehschlange in Kauf, um von den Autoren Anette Oelrich, Mario Worm und Wolfgang Bahro Bücher zu erwerben, die dann selbstverständlich mit persönlichen Autogrammen versehen werden.

Wer dieses Jahr die Buchmesse verpasst hat, hier ein Grund im nächsten Jahr dabei zu sein: „Ich schreibe schon am achten Teil. Der wird pünktlich fertig sein und wieder spannende Überraschungen bieten“, verspricht Mario Worm, der sich über das große Interesse seiner Nachbarinnen und Nachbarn gefreut hat.

Der „Junge aus der Vorstadt VII – Pandoras Box“ ist bei der Postfiliale in Eggersdorf, im Schreibeck Petershagen, in der Buchhandlung Micklich in Strausberg und bei Amazon erhältlich.

Die Nachwuchsfußballer des FC Strausberg bei der Vorrunde des EWE-Cup 2026

Deutlich war den Nachwuchsfußballern des FC Strausberg die Aufregung anzumerken. Dazu kam noch die Vorfreude, an einem großen Fußballturnier teilnehmen zu dürfen. Gerade auf dem Sportplatz des Gastgebers SG Aufbau Halbe angekommen, ging es sofort auf den Rasen – Warmmachen!

Die Strausberger Fußballer der Altersklasse E1 (Geburtsjahr 2015) nahmen an der Vorrunde zum EWE-Cup 2026 teil und wollten sich mit einer guten Vorstellung für das Finale in der Heimatstadt im Mai 2026 qualifizieren.

„Eins – zwei – drei – vier, Strausberg, das sind wir. Fünf – sechs – sieben – acht, jeder Gegner wird heute plattgemacht!“, so war lautstark der Schlachtruf der jungen Fußballer zu hören.

Eigentlich begann das Turnier auch nach Maß, denn gleich im ersten Turnierspiel gewannen die Schützlinge von Trainer Daniel Krebs gegen die Nachwuchsspieler von Mellensee 08. „Das ist das wirklich Gute an einem solchen Turnier: Wir lernen Mannschaften und Teams kennen, gegen die wir im normalen Ligaalltag kaum spielen werden“, sagt Krebs, der zugleich Jugendleiter beim FC Strausberg ist. Viel Zeit zum Reden blieb im Turnier aber nicht, denn schon wartete der nächste Gegner auf die Jungs in Blau-Weiß. Die Freude war riesig, denn auch gegen den FC Wacker Motzen gab es einen Sieg. Mit 1:0 blieben die Strausberger erfolgreich und konnten sich zwischenzeitlich sogar Hoffnungen auf ein Weiterkommen machen. Doch dann ging es gegen die eigentlichen Favoriten. Gegen den SV Rot-Weiß Werneuchen mussten sich die Strausberger Talente mit 0:4 geschlagen geben. Auch gegen den SV Zernsdorf gab es eine Niederlage. Der FCS verlor mit 0:3. Es folgte eine weitere Strausberger Niederlage – die aber durchaus auch als ein Achtungserfolg zu werten war. Gegen den späteren Turniersieger Germania Schöneiche verloren die tapferen FCS-Jungs nur mit 0:1. „Die Schöneicher sind ganz klar die beste Mannschaft in diesem Turnier“, sagte Trainer Daniel Krebs. Auch in unserer Liga (Kreisliga Nord) sind sie ganz klar vorn. Ja schade, wir müssen im Finale in Strausberg leider zuschauen. Doch die Reise hat sich durchaus gelohnt. Meine Spieler hatten Spaß und haben sicherlich eine Menge dazugelernt – und darum geht es.“

Der FC Strausberg wurde am Ende eines langen Fußballtages Turniersiebter. „Die Jungs haben ihr Bestes gegeben. Das ist das was für mich zählt“, sagte mit großer Anerkennung Daniel Krebs.

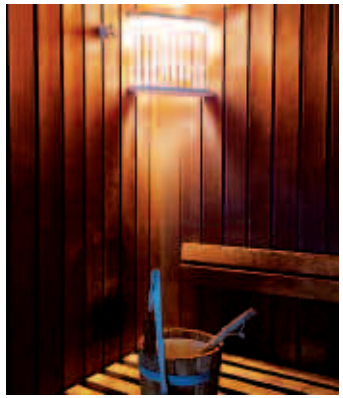
Auch wenn es nicht der ganz große Erfolg wurde, in die Geschichte des FC Strausberg geht auch diese Mannschaft ein. Nachdem 2025 das 30-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert wurde könne die Strausberger nun den Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Landesliga feiern.

Sie wollen feiern – wir kümmern und um alles

„Ohne zu übertreiben, sind wir mit unserem Unternehmen Sportwelt Strausberg Betriebs AG derzeit einer der größten Sport-, Event- und Erlebnisanbieter der Region“, sagt Geschäftsführer Ingo Weitzel beim Gang durch die Bereiche.

Er spricht dabei von fünf Säulen seines Unternehmens. „Ein Schwerpunkt ist der Bereich Fitness, der mit modernen Geräten

Fitness-Bereich, ausgestattet mit modernen Trainingsgeräten.



Wellness-Bereich mit Sauna

ausgestattet ist und auch in den nächsten Monaten noch weiter ausgebaut wird.“

Ingo Weitzel zeigt die Bowling-Bahn mit ihrer Bar und insgesamt acht Bahnen.

Weiter zum sportlichen Bereich gehört der gesamte Komplex „Racket“. „Bei uns können Sportarten wie Badminton, Squash und natürlich Tennis betrieben werden.“ Und tatsächlich ist die Tennishalle, die zwei Plätze umfasst, beeindruckend und gleichfalls bestens für Vereinssport oder auch Meisterschaften geeignet.

Bowling-Bahn mit Bar

Der vierte große Bereich der Sportwelt Strausberg trägt die Überschrift „Wellness“ und bietet dem Besucher nach oder natürlich auch ohne Sport Ruhe und Erholung pur. Die Finnische Sauna und der Außenbereich, Ingo Weitzel spricht gern vom Wellnessgarten, lassen kaum Wünsche offen. Hier finden Tageskarteninhaber sowie aktive Fitnessmitglieder ideale Bedingungen für Entspannung und Wohlfühlmomente.

Eine weitere wichtige Säule ist der Bereich Diner. „Sie planen eine unvergessliche Familienfeier? Kein Problem!“ Das Team um Ingo Weitzel hat die Räume und das engagierte Dinerteam um die Gäste zu verwöhnen. „Ob Sommer-BBQ, Firmenjubiläum, runde oder nicht runde Geburtstage, Weihnachtsfeier, Kindergeburtstag oder Schulabschlussfeier – Sie feiern, wir machen es möglich und kümmern uns um alles“, verspricht Ingo Weitzel.

Sportwelt Strausberg Betriebs AG
Sport- und Erholungspark 29 • 15344 Strausberg
Tel. 0 33 41/4 20 80 • Fax 0 33 41/42 08 10
www-sportwelt-strausberg.de

tastomat
layout
print
veredelung
faltschachteln

GUTE IDEEN
VERDIENEN
BESTEN DRUCK.

Modernste Technik, höchste Produktionsqualität
und persönliche Kundenbetreuung
sind Werte, die unser Unternehmen
seit 1969 innovativ und mit Überzeugung
ins 21. Jahrhundert weiterführt.

QUALITÄT
Hochwertige Druckergebnisse, die überzeugen.

ZUVERLÄSSIGKEIT
Pünktlich, schnell und termintreu - darauf ist Verlass.

PERSÖNLICH
Individuelle Beratung und maßgeschneiderte Lösungen.

03341/4166-0
info@tastomat.de
www.tastomat.de
Am Biotop 23a
15344 Strausberg

Wir drucken mehr als Farbe.

Spiegel des alltäglichen Lebens

Strausberger mol-nachrichten.de seit zwei Jahren erfolgreich im Internet unterwegs

„Na, wie war's gestern?" „Super, wie die Handballer gespielt haben!" „Endlich geht es los, gerade war Grundsteinlegung!" „Das habe ich noch gar nicht gewusst!"
So klingen die Reaktionen der Leser zwischen der Oder und der Berliner Stadtgrenze auf die inzwischen über 6500 Beiträge und Bilder, die auf der Strausberger Internetseite mol-nachrichten.de erschienen sind. Und das seit nunmehr zwei Jahren. Nach einem Jahr Planung war die Informationsplattfom am 17. Juni 2024 ans Netz gegangen und hat seitdem täglich über 6.000 Internet-Leser und knapp 3.000 Follower auf Facebook. Tendenz stetig steigend. Fast 20 regionale Berichterstatter – zumeist Journalisten – berichten täglich von hier und übers Heute. Sie sind überall dabei, wo es etwas zu erleben und darüber zu informieren gibt. Bis zu 30 Artikel erscheinen seitdem täglich aus der Region Märkisch-Oderland, „garniert" mit Bildern und, wenn es das Thema hergibt, auch mit großen Bildergalerien bei strausberg-live.de.

Die Journalistinnen Gabriele Rataj und Irina Voigt, der Landrat Gernot Schmidt, die damalige Bürgermeisterin Strausbergs Elke Stadler und Initiator Andreas Prinz beim Startschuss vor zwei Jahren (v.l.n.r.).

Es ist ein buntes Spektrum an Artikeln von Natur über Firmenvorstellung, Veranstaltungen bis Neuvorstellungen aus dem Leben in der Region. „Aber auch Amtsblätter und Ortszeitungen sind hier ohne langes Suchen zu finden. So kann man nichts verpassen, denn der Veranstaltungskalender und der Polizei-Ticker sind immer auf dem neuesten Stand", sagt der Gründer von mol-nachrichten.de, Andreas Prinz.

„Das zukunftsträchtige Projekt für Märkisch-Oderland und darüber hinaus wird erfolgreich durch viele Unternehmen, Kommunen, Institutionen aber auch von Privatpersonen der Region unterstützt. Auch dafür ein großes, herzliches Dankeschön", sagt Prinz, als sich die Macher zum zweiten Jahrestag in der neuen Strausberger Brauerei trafen, um auf diese Erfolge anzustoßen. Und auch hier – wie in vielen Fällen – einheimischen Unternehmen und Vereinen die verdiente Öffentlichkeit zu bescheren. Auch Einrichtungen des täglichen Lebens und Persönlichkeiten des Alltags freuen sich über dieses Interesse der Journalisten und Berichterstatter.

„Mädchen tanze, sonst verwelken deine Beine!“

So lautet ein alter ungarischer Spruch und er gilt wohl noch heute... Im Tanztheater in der Parkstraße 6 bewegen kleine und große Menschen den ganzen Körper inklusive Gehirnzellen, denn Tanz und Bewegung mit Musik in einer Gruppe sind einfach unschlagbar für das Wohlbefinden, für die körperliche und geistige Entwicklung und die Gemeinschaft – einfach toll! Im Tanzen findet sich der Mensch.

Neben den Gruppen GymVital, Pilates, Seniorentanz und der tänzerischen Früherziehung, treten die Tanztheaterkinder oft mit unterschiedlichen Tänzen in der Region auf, zu Stadt- und Tanzfesten, Festivals, privaten Feiern oder Firmenjubiläen.
Ab und zu gibt es gemeinsame Projekte mit dem BVG Orchester Berlin. Zur Zeit entsteht die getanzte Geschichte „Hänsel und Gretel”, welche am 28. und 29. November 2026 jeweils um 14.00 Uhr im Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr in Strausberg zur Aufführung gebracht werden soll.
Karten dafür gibt es ab 14. September im Tanztheater. Genaue Daten und Zeiten des Kartenverkaufs gibt es ab August auf der Webseite unter

www.tanztheater-strausberg.de

Vier Jahreszeiten Catering

Genuss zu jeder Jahreszeit

Unser Catering ist mehr als nur Essen. Es ist unsere Erfahrung, perfekt und ganz auf Ihre Wünsche zugeschnittene Momente zu schaffen. Wir stellen gemeinsam Ihr Wunschbuffet zusammen, dass dem Stil Ihrer Veranstaltung gerecht wird! Sie möchten ein Menü zu Hause genießen ...gern!

- Geburtstage jeden Alters
- Firmenveranstaltungen
- Hochzeiten
- Familienfeiern

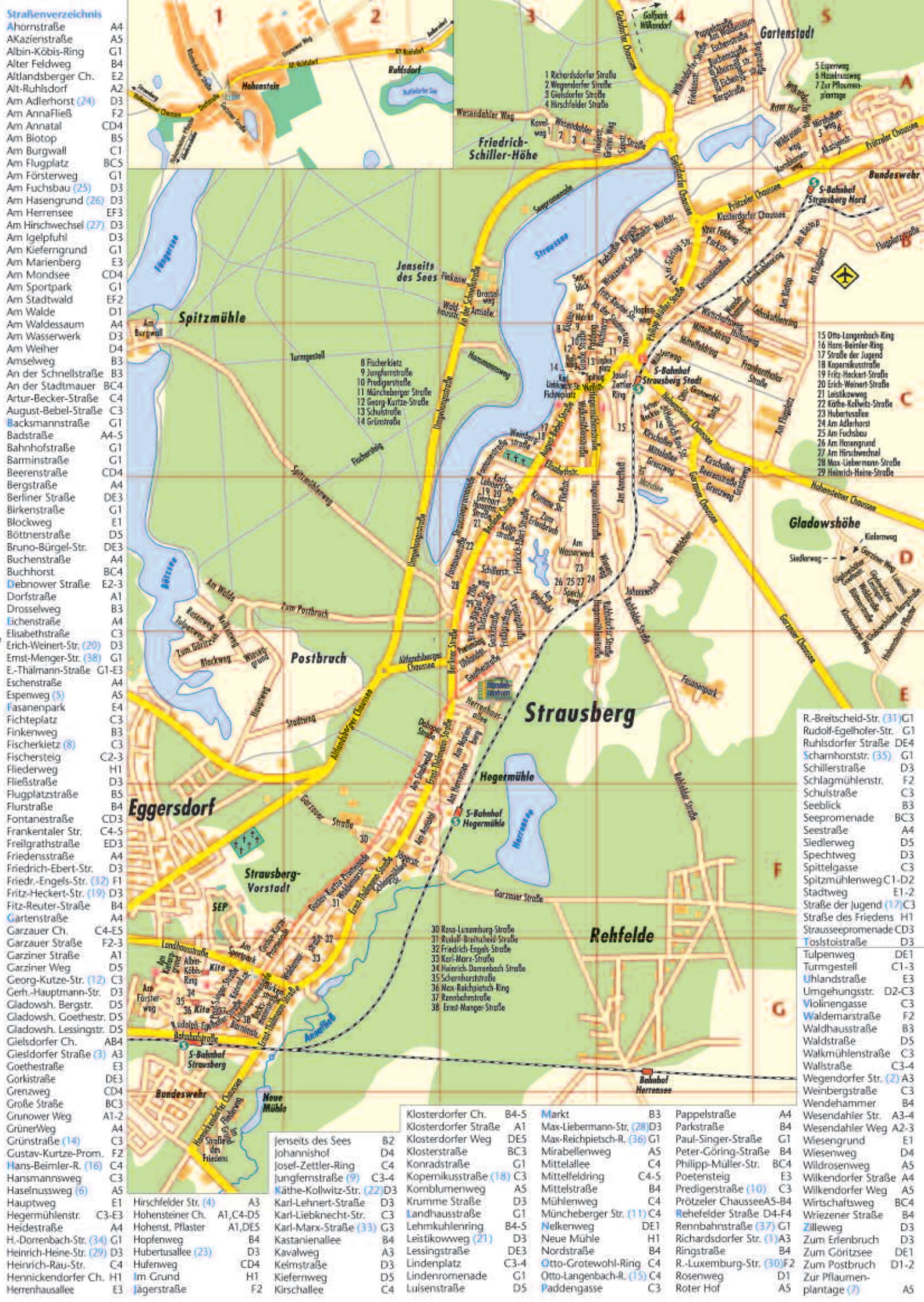
Wir planen, kochen, liefern und bieten umfassend alles von A - Z!
Auch mit dienstbarem Service begleiten wir Veranstaltungen bis 1000 Personen.

Dazu unseren gewohnt perfekten Service.

weitzels.gruene.kueche@gmail.com

Liefern in und um Strausberg

+49 3341 2074213


Straßenverzeichnis
Ahornstraße A4
AKazienstraße A5
Albin-Köbis-Ring G1
Alter Feldweg B4
Altlandsberger Ch. E2
Alt-Ruhlsdorf A2
Am Adlerhorst (24) D3
Am AnnaFließ F2
Am Annatal CD4
Am Biotop B5
Am Burgwall C1
Am Flugplatz BC5
Am Försterweg G1
Am Fuchsbau (25) D3
Am Hasengrund (26) D3
Am Herrensee EF3
Am Hirschwechsel (27) D3
Am Igelpfuhl D3
Am Kieferngrund G1
Am Marienberg E3
Am Mondsee CD4
Am Sportpark G1
Am Stadtwald EF2
Am Walde D1
Am Waldessaum A4
Am Wasserwerk D3
Am Weiher D4
Amselweg B3
An der Schnellstraße B3
An der Stadtmauer BC4
Artur-Becker-Straße C4
August-Bebel-Straße C3
Backsmannstraße G1
Badstraße A4-5
Bahnhofstraße G1
Barminstraße G1
Beerenstraße CD4
Bergstraße A4
Berliner Straße DE3
Birkenstraße G1
Blockweg E1
Böttnerstraße D5
Bruno-Bürgel-Str. DE3
Buchenstraße A4
Buchhorst BC4
Debnower Straße E2-3
Dorfstraße A1
Drosselweg B3
Eichenstraße A4
Elisabethstraße C3
Erich-Weinert-Str. (20) D3
Ernst-Menger-Str. (38) G1
E.-Thälmann-Straße G1-E3
Eschenstraße A4
Espenweg (5) A5
Fasanenpark E4
Fichteplatz C3
Finkenweg B3
Fischerkietz (8) C3
Fischersteig C2-3
Fliederweg H1
Fließstraße D3
Flugplatzstraße B5
Flurstraße B4
Fontanestraße CD3
Frankentaler Str. C4-5
Freilgrathstraße ED3
Friedensstraße A4
Friedrich-Ebert-Str. D3
Friedr.-Engels-Str. (32) F1
Fritz-Heckert-Str. (19) D3
Fritz-Reuter-Straße B4
Gartenstraße A4
Garzauer Ch. C4-E5
Garzauer Straße F2-3
Garziner Straße A1
Garziner Weg D5
Georg-Kutze-Str. (12) C3
Gerh.-Hauptmann-Str. D3
Gladowsh. Bergstr. D5
Gladowsh. Goethestr. D5
Gladowsh. Lessingstr. D5
Gielsdorfer Ch. AB4
Gielsdorfer Straße (3) A3
Goethestraße E3
Gorkistraße DE3
Grenzweg CD4
Große Straße BC3
Grunower Weg A1-2
GrünerWeg A4
Grünstraße (14) C3
Gustav-Kurtze-Prom. F2
Hans-Beimler-R. (16) C4
Hansmannsweg C3
Haselnussweg (6) A5
Hauptweg E1
Hegermühlenstr. C3-E3
Heidestraße A4
H.-Dorrenbach-Str. (34) G1
Heinrich-Heine-Str. (29) D3
Heinrich-Rau-Str. C4
Hennickendorfer Ch. H1
Herrenhausallee E3
Hirschfelder Str. (4) A3
Hohensteiner Ch. A1,C4-D5
Hohenst. Pflaster A1,DE5
Hopfenweg B4
Hubertusallee (23) D3
Hufenweg CD4
Im Grund H1
Jägerstraße F2
Jenseits des Sees B2
Johannishof D4
Josef-Zettler-Ring C4
Jungfernstraße (9) C3-4
Käthe-Kollwitz-Str. (22) D3
Karl-Lehnert-Straße D3
Karl-Liebknecht-Str. C3
Karl-Marx-Straße (33) G3
Kastanienallee B4
Kavalweg A3
Kelmstraße D3
Kiefernweg D5
Kirschallee C4
Klosterdorfer Ch. B4-5
Klosterdorfer Straße A1
Klosterdorfer Weg DE5
Klosterstraße BC3
Konradstraße G1
Kopernikusstraße (18) C3
Kornblumenweg A5
Krumme Straße D3
Landhausstraße G1
Lehmkuhlenring B4-5
Leistikowweg (21) D3
Lessingstraße DE3
Lindenplatz C3-4
Lindenromenade G1
Luisenstraße D5
Markt B3
Max-Liebermann-Str. (28) D3
Max-Reichpietsch-R. (36) G1
Mirabellenweg A5
Mittelallee C4
Mittelfeldring C4-5
Mittelstraße B4
Mühlenweg C4
Müncheberger Str. (11) C4
Nelkenweg DE1
Neue Mühle H1
Nordstraße B4
Otto-Grotewohl-Ring C4
Otto-Langenbach-R. (15) C4
Paddengasse C3
Pappelstraße A4
Parkstraße B4
Paul-Singer-Straße G1
Peter-Göring-Straße B4
Philipp-Müller-Str. BC4
Poetensteig E3
Prediger straße (10) C3
Prötzeler ChausseeA5-B4
Rehefelder Straße D4-F4
Rennbahnstraße (37) G1
Richardsdorfer Str. (1) A3
Ringstraße B4
R.-Luxemburg-Str. (30) F2
Rosenweg D1
Roter Hof A5
R.-Breitscheid-Str. (31) G1
Rudolf-Egelhofer-Str. G1
Ruhlsdorfer Straße DE4
Scharnhorststr. (35) G1
Schillerstraße D3
Schlagmühlenstr. F2
Schulstraße C3
Seeblick B3
Seepromenade BC3
Seestraße A4
Siedlerweg D5
Spechtweg D3
Spittelgasse C3
Spitzmühlenweg C1-D2
Städtweg E1-2
Straße der Jugend (17) C3
Straße des Friedens H1
Strausseepromenade CD3
Toslstoistraße D3
Tulpenweg DE1
Turmgestell C1-3
Uhlandstraße E3
Umgehungsstr. D2-C3
Violinengasse C3
Waldemarstraße F2
Waldhausstraße B3
Waldstraße D5
Walkmühlenstraße C3
Wallstraße C3-4
Wegendorfer Str. (2) A3
Weinbergstraße C3
Wendehammer B4
Wesendahler Str. A3-4
Wesendahler Weg A2-3
Wiesengrund E1
Wiesenweg D4
Wildrosenweg A5
Wilkendorfer Straße A4
Wilkendorfer Weg A5
Wirtschaftsweg BC4
Wriezener Straße B4
Zilleweg D3
Zum Erlenbruch D3
Zum Göritzsee DE1
Zum Postbruch D1-2
Zur Pflaumenplantage (7) A5
1 Richardsdorfer Straße
2 Wegendorfer Straße
3 Gielsdorfer Straße
4 Hirschfelder Straße
5 Espenweg
6 Haselnussweg
7 Zur Pflaumenplantage
8 Fischerkietz
9 Jungfernstraße
10 Predigerstraße
11 Müncheberger Straße
12 Georg-Kurtze-Straße
13 Schulstraße
14 Grünstraße
15 Otto-Langenbach-Ring
16 Hans-Beimler-Ring
17 Straße der Jugend
18 Kopernikusstraße
19 Fritz-Heckert-Straße
20 Erich-Weinert-Straße
21 Leistikowweg
22 Käthe-Kollwitz-Straße
23 Hubertusallee
24 Am Adlerhorst
25 Am Fuchsbau
26 Am Hasengrund
27 Am Hirschwechsel
28 Max-Liebermann-Straße
29 Heinrich-Heine-Straße
30 Rosa-Luxemburg-Straße
31 Rudolf-Breitscheid-Straße
32 Friedrich-Engels-Straße
33 Karl-Marx-Straße
34 Heinrich-Dorrenbach-Straße
35 Scharnhorststraße
36 Max-Reichpietsch-Ring
37 Rennbahnstraße
38 Ernst-Menger-Straße
Strausberg
Eggersdorf
Strausberg-Vorstadt
Rehfelde
Hegermühle
Gartenstadt
Friedrich-Schiller-Höhe
Spitzmühle
Postbruch
Gladowshöhe
Jenseits des Sees
Ruhlsdorf
Hohenstein
Bundeswehr
S-Bahnhof Strausberg Nord
S-Bahnhof Strausberg Stadt
S-Bahnhof Strausberg
S-Bahnhof Hegermühle
Bahnhof Herrensee
Neue Mühle
Straße des Friedens
Am Sportpark
Kita
SEP
Tennis
Golfpark Wilkendorf
Großer Ring
Alt Ruhlsdorf
Ruhlsdorfer See
Wesendahler Weg
Wilkendorfer Chaussee
Gielsdorfer Chaussee
Prötzeler Chaussee
Klosterdorfer Chaussee
Hohensteiner Chaussee
Garzauer Chaussee
Altlandsberger Chaussee
Garziner Chaussee
Herrenhausallee
Rehfelder Straße
Seepromenade
Strandweg
Fischerweg
Spitzmühlenweg
Turmgestell
Hainbuchenweg
Am Burgwall
Am Walde
Zum Postbruch
Rastenweg
Tulpenweg
Zum Göritzsee
Blockweg
Wiesengrund
Hauptweg
Stadtweg
Am Hegerberg
Am Seufzerhain
Ernst-Thälmann-Straße
Am Sportpark
Am Försterweg
Adolph-Eyk-Straße
Bahnhofstraße
Am Amtsfeld
Am Wasserwerk
Am Mühlenfließ
Am Ahrensfelder Berg
Am Nordpark
Am Seufzerhain
Am Hegerberg
Am Wasserwerk
Am Mühlenfließ
Am Ahrensfelder Berg
Am Nordpark
Am Seufzerhain
Ernst-Thälmann-Straße
Am Sportpark
Am Försterweg
Adolph-Eyk-Straße
Bahnhofstraße
Am Amtsfeld

Ein Tag, der alles verändert.

Es ist oft kein großer Moment.
Kein lauter Knall.

Sondern ein leiser.

Ein Sturz.
Ein Arztbesuch.
Ein Anruf.

Und plötzlich ist nichts mehr wie vorher.

Von heute auf morgen stehen Familien vor Fragen, auf die sie nie vorbereitet waren.

- Wie geht es jetzt weiter?
- Wer hilft im Alltag?
- Was übernimmt die Pflegekasse?
- Und vor allem: Wem kann ich vertrauen?

Genau hier sind wir da.

Als ambulanter Pflegedienst begleiten wir Menschen nicht nur fachlich – sondern vor allem menschlich.

- Wir hören zu.
- Wir erklären.
- Wir entlasten.

Und wir sorgen dafür, dass das Wichtigste bleibt:

Wenige Selbstbestimmung und ein Gefühl von Zuhause.

Unsere Leistungen für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Häusliche Betreuung
- Beratung für Angehörige
- Unterstützung bei Anträgen
- Palliativversorgung

Sie müssen da nicht alleine durch.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Situation.

03341 / 3081202
www.pflege-alexandra.de

ALEXANDRA ALTKUCKATZ
Pflegedienst GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 1b | 15344 Strausberg
Tel. 03341/3081202 · Mobil 0175/6789112
www.pflege-alexandra.de

Zuhause. Professionell. Für Sie da. – ganz egal, wann es darauf ankommt.